

**SAMSTAG, 5. AUGUST 1989, 19.30 UHR
IN DER LANDVOLKSHOCHSCHULE WIES**

ABSCHLUSSABEND

W.A. Mozart, Harmoniemusik aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“
(Holzbläser-Ensemble)

Ludwig van Beethoven, 1. Satz aus dem Streichquartett op. 74

Béla Bartók, 7 Duos für 2 Violinen

Franz Lachner, Nonett für 2 Trompeten, 4 Hörner und 3 Posaunen

Hugo Distler, Motette „Ich wollt, daß ich daheime wär“ (Chor)

Ottorino Respighi, Antiche Danze ed Arie, Suite I, Satz 3 (Vilanelle) (Harfe
und Orchester)

Peter I. Tschaikowsky, Elegie aus der Streicher-Serenade

Ludwig van Beethoven, 7 Symphonie, 1. Satz (Orchester)

Dimitrij Schostakowitsch, Tahiti-Trot (Orchester)

Fritz Schieri, „Würfelspiel“, Nordische Ballade (Chor)

Christen Danielsson, Kleine Suite für 3 Posaunen und Horn

Kurze Ansprache des Tagungsleiters

Französische und amerikanische Tänze (Arbeitsgemeinschaft Tanz)

Türkischer Marsch von Michael Haydn (Holzbläser-Ensemble)

„Ich wollt, daß ich daheime wär“ – Parodie auf die Chorstücke der Woche
(Hervé Laclau/Bernhard Widmann)

Dreigesang (Regina und Sabine Rieder/Cornelia Baumann)

Anmerkungen zur Chor- und Orchesterwoche Wies II/89 – Heitere Verse
(Rudolf Büthe)

Jazz-Duette für 2 Posaunen und 2 Brasseries für 3 Trompeten und 3 Posaunen
von Ernst Thilo Kalke (Blechbläser-Ensemble)

Linguistisches (Peter Forster)

Schmid-Duo: 2 Spieler an 1 Kontrabaß (Michaela und Reinhard Schmid)

Medizinisch-Psychologisches bei Wilhelm Busch (Dr. Friedhelm Katzenmeier)

Predigt über die Schädlichkeit des Tanzens (Georg Maier)

Männerchor: „Morgen muß ich fort von hier“ („ „)

Bericht über den Tagesablauf der Chor- und Orchesterwoche in der Wies von
einer Sprachgestörten (Gudrun Vogel)

Betriebswirtschaftliche Überlegungen zur Chor- und Orchesterwoche –
Rationalisierungsvorschläge (Eduard Ettlinger)

Walzertanzen (Fritz Schieri)

Dauer: 19.30 – 0.10 Uhr (!)